

# Remlinger Spielewochenende war ein voller Erfolg

**Remlingen.** Mit Spannung und Vorfreude fieberten alle Beteiligten dem letzten Januarwochenende entgegen. Würde das erste Remlinger Spielewochenende ein Erfolg werden? Würde es gelingen, nicht nur die Remlinger Bevölkerung, sondern auch Interessierte aus den Nachbargemeinden für das vielfältige Spieleangebot zu begeistern? Wie wird eine Spielveranstaltung im ländlichen Raum wahrgenommen? Viele Fragen, die im Vorfeld schwer zu beantworten waren.

Doch die intensive Vorbereitung des Ehrenamtsteams der „AWO-Freiwilligenagentur Elm-Asse“, des Brettspielvereins „Norddeutsche Spielkultur e. V.“ sowie zahlreicher weiterer ehren-

amtlicher Helferinnen und Helfer und des Teams des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) sollte sich auszahlen.

Als am Sonnabend, 25. Januar, nach umfangreichen Aufbauarbeiten die Türen des DGHs geöffnet wurden, war die anfängliche Zurückhaltung der Besucher spürbar. Doch bereits am frühen Nachmittag füllten sich die zahlreichen Spieltische und im Laufe des Tages wuchs die Zahl der Besucher stetig an. Familien mit Kindern, Jugendliche und Senioren fanden zusammen, um in entspannter Atmosphäre gemeinsam zu spielen. Die Altersgrenzen verschwammen und die Stimmung war von Beginn an freundlich und offen. Für das leibliche Wohl sorg-

te das Team des DGHs mit einer familienfreundlichen Speisekarte und zahlreichen Kuchenspenden, die dankbar angenommen wurden.

Das große Spieleangebot des Brettspielvereins, der kostenlos eine beeindruckende Auswahl von Familienspielen, Kartenspielen, Würfelspielen bis hin zu komplexen Strategiespielen zur Verfügung stellte, fand großen Anklang. Die ehrenamtlichen „Erklärbären“ hatten alle Hände voll zu tun, um Spiele zu erklären, Fragen zu beantworten und Tipps zu geben. Bis in den späten Abend hinein herrschte reges Treiben und obwohl die Veranstaltung offiziell um 22 Uhr enden sollte, wurde noch lange darüber hinaus mit Begeis-

terung weitergespielt.

Zu Spitzenzeiten waren rund 60 Personen gleichzeitig anwesend, insgesamt zählte man an diesem Tag über 85 bis 90 Besucher. Selbst Spielbegeisterte aus Magdeburg, Clausthal-Zellerfeld, Salzgitter, Hildesheim, Braunschweig und Gifhorn hatten den Weg nach Remlingen gefunden. Trotz der Erwartung, dass der Sonntag ruhiger verlaufen würde, kamen erneut mehr als 60 spielfreudige Besucher.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Spieleautors Stefan Risthaus. Sein Familienspiel „Mountain Goats“ fand großen Anklang, oft bildeten sich sogar kleine Warteschlangen am Spieltisch. Auch sein neuestes Werk „Epos“, ein komplexeres Strategiespiel, stieß auf reges Interesse. Stefan Risthaus nahm sich viel Zeit, um die Spiele zu erklären und signierte auf Wunsch sogar Exemplare vor Ort.

Als am Sonntagabend die letzten Besucher das DGH verließen und der Abbau abgeschlossen war, stand für alle Beteiligten fest: Das Remlinger Spielewochenende war ein voller Erfolg. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen und Anfragen nach einer Wiederholung bestätigten, dass die Veranstaltung einen Nerv getroffen hatte. Ein weiteres Spiele-Event in Remlingen ist bereits in Planung – und die Vorfreude darauf dürfte jetzt schon groß sein.



Zu Spitzenzeiten waren rund 60 Besucher an den Spieltischen.

Foto: privat